

KUNST
KLANG
FEUCHTWANGEN

2023/2024

DER WILDE SOUND DER 20ER

Musik im Deutschland der 1920er Jahre.

Neue Medien und alte Traditionen, Revolution und Beharrung, Klassik und Jazz stehen sich gegenüber. Das Zeitalter des Rundfunks beginnt. Erleben Sie diese musikalisch spannende Epoche und Bezüge zur Gegenwart mit BR-KLASSIK.

br-klassik.de/20er

BR
KLASSIK

Antonín Dvořák: „Stabat mater“
Fassung von 1876 für Soli,
Chor und Klavier, op. 58
mit Christiane Karg, Maroš Klátik,
der Internationalen Chorakademie
Rolf Beck und Rolf Beck
Samstag, 21. Oktober 2023
19 Uhr, Katholische Kirche
St. Ulrich & Afra

Alma Naidu
Jazz zum traditionellen
Valentinstagskonzert
von und mit Alma Naidu
Mittwoch, 14. Februar 2024
19 Uhr, KulturKino Feuchtwangen

Trio E.T.A.
Unbekannte Bekannte
mit Werken von Haydn,
Brahms und Franck
mit Elene Maipariani, Till Schuler
und Till Hoffmann
Sonntag, 7. April 2024
19 Uhr, Ulrichsaal

Konzert unter freiem Himmel
im Kreuzgang
Italienisches Liederbuch
von Hugo Wolf
mit Christiane Karg und
Florian Boesch
Sonntag, 11. August 2024
19 Uhr, Kreuzgang



Liebes Publikum,
liebe Freundinnen und
Freunde von KunstKlang,

die neue KunstKlang-Saison zeigt einmal mehr, wie vielfältig und facettenreich unsere schöne Stadt ist: ob Kirchenraum, Kino, Stadthalle Kasten oder Kreuzgang. Die Macher der Konzertreihe rund um Christiane Karg haben sich Einiges einfallen lassen, um Sie, liebes Publikum, wieder aufs Neue zu verzaubern.

Ich freue mich außerordentlich, dass Sie in den vergangenen Monaten wieder den Weg zurück gefunden haben zu den kulturellen Veranstaltungen unserer Stadt. Ihre Treue, Ihre Neugier und Ihre Unterstützung machen diese so wertvolle Arbeit in Kunst und Kultur erst möglich. Dafür danke ich Ihnen von ganzem Herzen.

Ebenso danke ich Christiane Karg, die neben all ihren Verpflichtungen in den großen Musikzentren Europas und der Welt ihre fränkische Heimat nie aus dem Blick verliert. Freud und Leid, Liebe und Schmerz: urmenschliche Themen, die in der Musik und durch sie eine Kontur bekommen. Die kommenden Konzerte – ob mit großem Chor oder intimem Solo-Gesang – bilden all diese emotionalen Welten ab und lassen wahrhaftig werden, was so häufig schwer zu formulieren ist.

Lassen Sie sich inspirieren, träumen Sie! Und kommen Sie immer wieder zu uns zurück.

Herzlich

Patrick Ruh
Erster Bürgermeister



Liebes Publikum,
liebe Musikbegeisterte
von Nah und Fern,

Feuchtwangen klingt. Nach zaghaften ersten Gehversuchen mit musikpädagogischen Angeboten für unsere Kleinsten, dem Ausbau unserer Outreach-Aktivität im Programm „be part of it“ und Dank der vielen Konzerterlebnisse im Rahmen unserer Konzertreihe KunstKlang und der Veranstaltungsreihe kreuzgangspiele extra entwickelt sich Feuchtwangen zu einer spannenden Musikstadt für alle. KunstKlang geht mit diesem Programm in die 10. Saison! Ich bin stolz darauf und danke den helfenden Händen: in der öffentlichen Verwaltung, in den Schulen und in den Kindergärten.

Musik kann uns beglücken, uns inspirieren, sie drückt aus, was in Worten nicht gesagt werden kann, und sie schafft Nähe. Die kommenden Konzerte könnten unterschiedlicher nicht sein: Chormusik und Kammermusik, Jazz und Liedkunst. Freuen Sie sich auf meinen Freund und Förderer Rolf Beck, der mit seinem internationalen Ensemble zurückkehrt nach Feuchtwangen, auf das Trio E.T.A., das uns mit unbekanntem Schätzen bekannter Komponisten beglückt, auf Alma Naidu mit ihrer betörend schönen Stimme und eigenen Kompositionen und auf Liebe, Lust und Leid mit mir und meinem wunderbaren Sängerfreund Florian Boesch im Kreuzgang. Feuchtwangen klingt: hier und dort und vielleicht bald überall.

Ich freue mich auf Sie!

Ihre

Christiane Karg
Künstlerische Leiterin

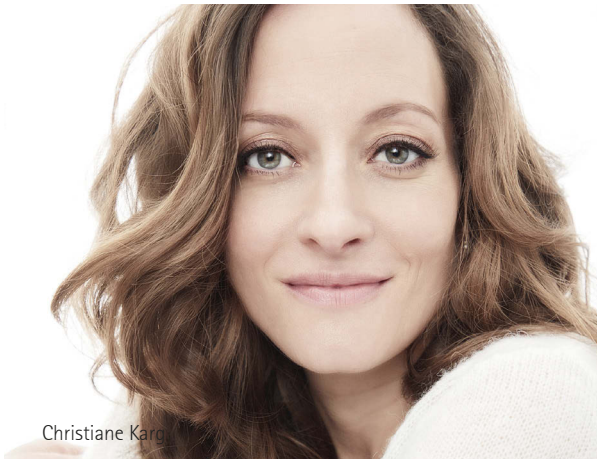
Antonín Dvořák: „Stabat mater“ Fassung von 1876 für Soli, Chor und Klavier, op. 58

Samstag, 21. Oktober 2023
19 Uhr, Katholische Kirche St. Ulrich & Afra

an die Menschlichkeit

Das eigene Kind sterben sehen und mit der Trauer leben, das ist für Antonín Dvořák und seine junge Familie Realität als er das „Stabat mater“ komponiert. Im Angesicht seines großen Verlusts und in der Besinnung auf das Leid der Mutter Gottes vertont der studierte Kirchenmusiker das aus dem Mittelalter stammende lateinische Gebet. Ein Appell an die Menschlichkeit? Für Dvořák ist es wohl mehr die persönliche Aufarbeitung einer kaum zu ertragenden Trauer. In der Rückbesinnung auf Giovanni Pierluigi Palestrina entsteht ein schlichtes, fast bescheidenes Werk mit Klavierbegleitung. Bei der Fassung, die in Feuchtwangen zur Aufführung gebracht werden wird, handelt es sich um ein selbstständiges und abgeschlossenes Werk. Die viel bekanntere Orchesterfassung fertigt Antonín Dvořák an, als wenige Jahre später seine Tochter Ružena und sein dreijähriger Sohn Otakar sterben.

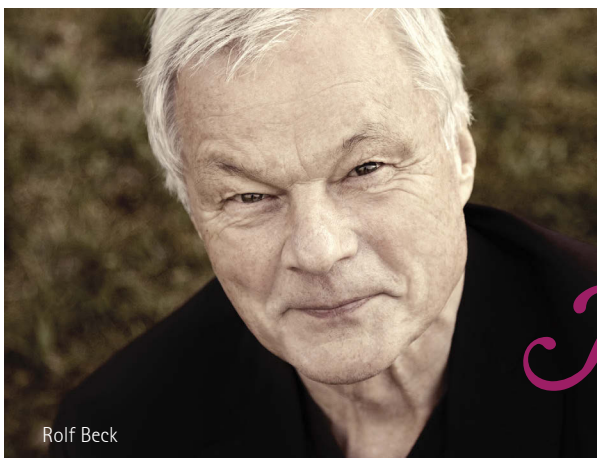
Christiane Karg, Sopran
Maroš Klátik, Klavier
Internationale Chorakademie Rolf Beck
Rolf Beck, Dirigent



Christiane Karg



Internationale Chorakademie Rolf Beck



Rolf Beck





Alma Naidu

Alma Naidu Jazz zum traditionellen Valentinstagskonzert

Mittwoch, 14. Februar 2024
19 Uhr, KulturKino Feuchtwangen

ganz puristisch und betörend schön

Die Süddeutsche Zeitung schreibt über Alma Naidu, sie sei „eines der größten Gesangstalente der Republik“. Naidu absolvierte ihr Studium in Jazzgesang an der Hochschule für Musik und Theater München sowie an der Royal Academy of Music in London. Dort studierte sie unter anderen bei der Jazz-Ikone Norma Winstone. 2021 wurde Alma Naidu mit dem BMW Welt Young Artist Jazz Award, dem Kurt Maas Jazz Award sowie dem Bayerischen Kunstförderpreis ausgezeichnet. Im Frühjahr 2022 erschien ihr Debütalbum „Alma“ (deutsch: Seele) mit fast ausschließlich selbst komponierter und arrangierter Musik. In Feuchtwangen tritt die zu den aufsteigenden Sternen der deutschen Jazzszene zählende Alma Naidu zum ersten Mal auf: Beim traditionellen Valentinstagskonzert präsentiert sie ihre eigenen Kompositionen – inniglich, ehrlich, ganz puristisch und ganz sicher betörend schön.

Alma Naidu, Gesang & Klavier



Trio E. T. A. Unbekannte Bekannte

Sonntag, 7. April 2024
19 Uhr, Ulrichsaaal

Fast vergessene Werke von Joseph Haydn,
Johannes Brahms und César Franck

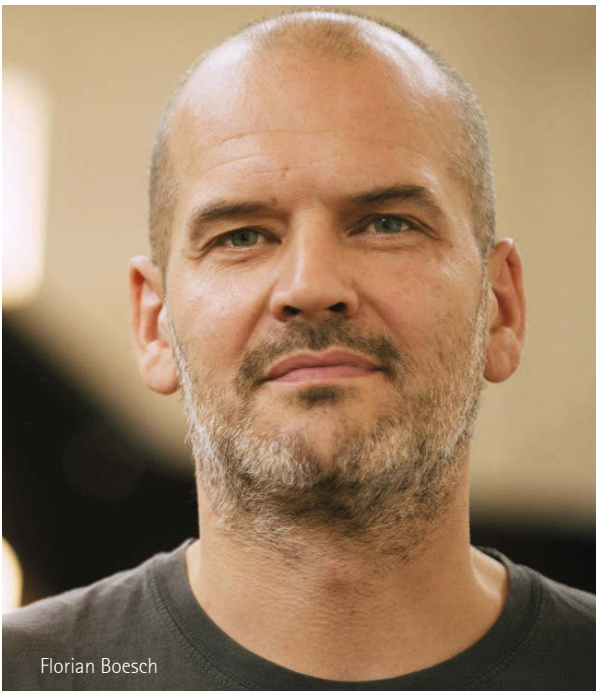
Ob „Stiefkinder der Musikgeschichte“ oder „Grenzgänger zwischen Hausmusik, Salon und Konzertpodium“ – Klaviertrios sind auch in Feuchtwangen nicht allzu häufig zu hören. Aber das! Das junge Trio E.T.A. verneigt sich mit seinem Namen vor dem Schriftsteller, Komponisten und Kritiker E.T.A. Hoffmann: 2019 in Hamburg gegründet, nehmen sich die drei Musiker*innen E.T.A. Hoffmanns Vielseitigkeit sowie seine Liebe zur Musik zum Vorbild, die ihm als die höchste Kunst galt. Daher verwundert es nicht, dass das junge Ensemble seit 2023 SWR2 New Talent ist und in den großen Konzertsälen der europäischen Musikzentren auftritt. In Feuchtwangen präsentieren Elene Meipariani, Till Schuler und Till Hoffmann interessante und fast vergessene Werke bekannter Komponisten, unbekannte Bekannte eben. Das hätte E.T.A. Hoffmann ganz sicher gefallen.

Elene Meipariani, Violine
Till Schuler, Violoncello
Till Hoffmann, Klavier





Christiane Karg



Florian Boesch

Konzert unter freiem Himmel im Kreuzgang Italienisches Liederbuch von Hugo Wolf

Sonntag, 11. August 2024
19 Uhr, Kreuzgang



Sie liebt mich. Sie liebt mich nicht?

Mehr als hundert kleine Gedichte erscheinen im „Italienischen Liederbuch“ von Paul Heyse in Etappen Ende der 1890er Jahre – freizügig und offenherzig, in kleinen Monologen. 46 dieser Gedichte übersetzt Hugo Wolf in Musik. Da denkt der eine zärtlich an die andere, da verzehrt sie sich nach seinen Augen, er schimpft über ihren Stolz, ein Hin und ein Her, voller Erotik. Es ist das uralte, immerwährende Thema der Liebe, mal lieblich verträumt, mal neckend keck. Christiane Karg hat immer großen Spaß mit diesem Werk, schon häufig hat sie es aufgeführt. In Feuchtwangen stellt sie sich „ihren“ Figaro-Grafen zur Seite: Florian Boesch – einer der besten Liedinterpreten unserer Zeit, eine Stimmgewalt auf der Opernbühne. Mit etwas Glück bietet vielleicht auch das Wetter im Kreuzgang eine italienische Atmosphäre.

Christiane Karg, Sopran
Florian Boesch, Bassbariton

Kulturbüro, Marktplatz 2
91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 904-44
Telefax 09852 904-260
kulturamt@feuchtwangen.de
www.kunstklang-feuchtwangen.de

Öffnungszeiten

mo – fr 9 – 12.30 Uhr
di – mi 14 – 16 Uhr
do 14 – 18 Uhr

Eintrittspreise

Preisgruppe 1 45 Euro
Preisgruppe 2 38 Euro
Preisgruppe 3 30 Euro

Da die Konzerte an sehr unterschiedlichen Orten stattfinden, sind nicht bei allen Veranstaltungen alle Preisgruppen verfügbar.

Konzerte im Abonnement

Beim Kauf von Tickets für alle vier Konzerte in der Saison 2023/24 erhalten Sie 10% Rabatt.

Ermäßigungen

Schüler, Studenten, Auszubildende, Inhaber der bayerischen Ehrenamtskarte, Schwerbehinderte (mindestens 60%) und Gruppen ab 20 Personen: 3 Euro Ermäßigung auf allen Plätzen. Die Berechtigungsausweise müssen beim Einlasspersonal mit der Eintrittskarte vorgelegt werden.

Kartenkauf / Reservierungen

Eintrittskarten können im Kartenbüro reserviert und gekauft werden. Die Karten werden nach Eingang des Rechnungsbetrages kostenlos zugesandt. Kartenbuchungen sind auch über www.reservix.de oder bei einer Vorverkaufsstelle von Reservix zu deren Geschäftsbedingungen möglich. Gegebenenfalls fallen Bearbeitungs- und Versandgebühren an.

Die Geschäftsbedingungen finden Sie unter www.kunstklang-feuchtwangen.de/AGB. Auf Wunsch schicken wir die Geschäftsbedingungen gerne zu.

Die Pandemie hat uns gelehrt, dass Planungen sich schnell ändern können. Deshalb bitten wir Sie, immer die aktuellen Informationen zu den Veranstaltungen, Orten und Zeiten auf unserer Internetseite www.kunstklang-feuchtwangen.de zu beachten oder sich telefonisch unter 09852 904-44 zu erkundigen.

Parken

Parkplatz Mooswiese
Ringstraße 20

Konzerträume

Katholische Kirche St. Ulrich & Afra
& Ulrichsaal
Am Bleichwasen 2
KulturKino Feuchtwangen
Herrenstraße 3
Kreuzgang
Marktplatz 2

Fotonachweis:

Christiane Karg © Gisela Schenker · Rolf Beck © Felix Broede · Alma Naidu © Tom Schneider · Trio E.T.A. © Harald Hoffmann · Florian Boesch © Lukas Beck

Logo: peter schmidt atelier

Gestaltung des Prospekts: CORBEAU werbeagentur
Druck: SOMMER media GmbH & Co. KG

Träger der Konzertreihe ist die Stadt Feuchtwangen.

Die Stadt Feuchtwangen
bedankt sich für die großzügige
Förderung des Projekts bei:



SPIELBANK FEUCHTWANGEN



sowie Fritz Karg.

Ein besonderer Dank gilt
dem peter schmidt atelier
für die Creation
des Logos.

KOOPERATION
MIT

BR
KLASSIK

